

European Food Information Council

Das **European Food Information Council** (EUFIC, dt. Europäisches Informationszentrum für Lebensmittel) ist eine Denkfabrik der Lebensmittelindustrie.

European Food Information Council (EUFIC)

Rechtsform

Tätigkeitsbereich Verbraucherinformation und Lobbyismus

Gründungsdatum

Hauptsitz Brüssel

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webadresse www.eufic.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitglieder	2
2.2 Vorstand	2
2.3 Wissenschaftliches Beratungsgremium (Scientific Advisory Board)	2
2.4 Verbindungen	3
3 Finanzen	3
4 Lobbystrategien und Einfluss	3
5 Fallstudien und Kritik	3
5.1 Fragwürdige Studie der EUFIC zur Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
8 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Laut ihrer Website stellt das Informationszentrum EUFIC den Medien, Gesundheits- und Ernährungsfachleuten, Erziehern und meinungsbildenden Einrichtungen Informationen über Nahrungsmittelsicherheit und -qualität sowie Gesundheit und Ernährung zur Verfügung. Es wird durch Unternehmen der europäischen Lebensmittel- und Getränkeindustrie unterstützt und erhält Projektfinanzierung durch die Europäische Kommission. EUFIC beteiligt sich zusammen mit den Generaldirektionen (GD) der Europäischen Kommission – GD für Forschung und Innovation und GD für Gesundheit und Verbraucher – aktiv an europäischen Initiativen.

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Abbott Nutrition, Bunge, Cargill, Cereal Partners, **Coca Cola**, **Dow** Seeds, DSM Nutritional Products Europe Ltd., Ferrero, General Mills, Mondeléz Europe, **Mars**, **Nestlé**, PepsiCo, Pinar Et, Tereos, Ülker, **Unilever**.
(Stand: Mai 2016)

Quelle: ^[1]

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden von den Mitgliedsunternehmen ernannt.

Wissenschaftliches Beratungsgremium (Scientific Advisory Board)

Mitglieder

Alan Reilly	Vorsitzender	<ul style="list-style-type: none">• Professor am Institute of Food and Health des University College Dublin• Lebensmittelsicherheitsbehörde von Irland, ehem. CEO• Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, ehem. Mitglied des Beirats
France Bellisle	Stellv. Vorsitzende	<ul style="list-style-type: none">• Universität Paris 13, Bobigny, Forscherin an der Abteilung für Ernährungsepidemiologie
Gerd Harzer		<ul style="list-style-type: none">• Professor an der TU München und Uni Giessen• 1989-07/2010 Kraft Foods Europa, zuletzt Senior Director Nutrition, Scientific and Regulatory Affairs^[2]
Giorgio Poli		<ul style="list-style-type: none">• Dekan der Fakultät für Veterinärmedizin, Universität von Mailand
Josef Schlatter		<ul style="list-style-type: none">• Schweizerisches Bundesamt für Gesundheit, ehem. Leiter der Sektion Lebensmitteltoxikologie
Ana M. Troncoso Gonzalez		<ul style="list-style-type: none">• Professor in Food Science and Nutrition, Universität Sevilla• Spanish Food Safety and Nutrition Agency, ehem. CEO
Michael Siegrist		<ul style="list-style-type: none">• Professor für Verbraucherverhalten, ETH Zürich• Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten, ehem. Projekt-Manager^[3]

Mitglieder

Christine Williams

- Professorin am Institute for Cardiovascular and Metabolic Research der University of Reading
- Mars Inc., Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats^[4]

(Stand: Mai 2016) Quelle: ^[5]

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

Fragwürdige Studie der EUFIC zur Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln

Die Lebensmittelindustrie wehrt sich gegen die Ampelkennzeichnung unter Berufung auf eine Studie von EUFIC, die behauptet, die rot-gelb-grüne Nährwertkennzeichnung werde häufig falsch verstanden. Mehrere industrieunabhängige Studien kamen dagegen zum Ergebnis, dass die Verbraucher durch eine Ampelkennzeichnung besser informiert würden als über die GDA-Nährwertkennzeichnung der Industrie.

Quelle:^[6]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ^{1.} ↑ <http://www.eufic.org/page/de/page/ONEUFIC/> Selbstdarstellung, abgerufen am 22.05.2016

2. ↑ [Prof. Dr. Gerd Harzer TU München](#), abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [Curriculum Vitae ETH Zürich](#), abgerufen am 22.05.2016
4. ↑ [Profil University of Reading](#), abgerufen am 22.05.2016
5. ↑ [Das Wissenschaftliche Beratungsgremium des EUFIC](#) EUFIC, abgerufen am 22.05.2016
6. ↑ [Foodwatch Wissenschaft spricht für die Ampelfarben, 27. 9. 2012](#), Webseite foodwatch, abgerufen am 22. Juli 2013